

## Qualifizierungsoffensive sichert Fachkräftepotenzial am Luftfahrtstandort Hamburg



Die Luftfahrtindustrie ist eine der wichtigsten Wachstumsbranchen, in der entgegen dem bundesweiten Trend die Beschäftigung in Hamburg wächst. Um das benötigte Fachkräftepotenzial zu sichern, entwickelt die Qualifizierungsoffensive Luft- und Raumfahrt fortlaufend spezielle Qualifizierungsprogramme. Zu den bisherigen Erfolgen zählen der Ausbau der Studiengänge und der luftfahrttechnischen Infrastruktur an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW) und der Technischen Universität Hamburg-Harburg (TUHH) sowie die Einrichtung von Aufbaukursen Flugzeugbau an der HAW Hamburg.

Durch die enge Vernetzung zwischen Wirtschaft und Bildungsträgern sind die Bildungsangebote auf die Praxis ausgerichtet. Im Rahmen der Qualifizierungsoffensive wurde z. B. der praxisintegrierte Studiengang Flugzeugbau entwickelt, den die HAW Hamburg in Kooperation mit Airbus und Lufthansa Technik anbietet.

Ganz oben auf der aktuellen Agenda steht das Thema Internationalisierung. Die Qualifizierungsoffensive fördert die Entwicklung von europäischen Weiterbildungsmodulen an der HAW Hamburg und der TUHH (so genannte EUROPADS »Lightweight Design of Aircraft Structures« und »Aircraft Systems Technology«). Langfristig planen die Hochschulen, diese Module gemeinsam mit französischen und belgischen Hochschulen in ein multinationales Masterprogramm einzubringen.

Die Zusammenarbeit zwischen Hochschulen und Wirtschaft am Luftfahrtstandort Hamburg wird auch durch das landeseigene Programm zur Förderung der Luftfahrtforschung und -technologie gestärkt. Seit 2001 sind zwölf Kooperationsprojekte zwischen Hochschulen und Unternehmen gefördert worden.





Bei **Lufthansa**

## Enter High Tech!

Top Chancen für Studenten und Absolventen der Fachrichtungen:

- Wirtschaftsingenieurwesen
- Maschinenbau
- Luft- und Raumfahrttechnik
- Elektrotechnik

Sie haben Ihr Vordiplom überdurchschnittlich gut abgeschlossen und jetzt wollen Sie Erfahrungen für das spätere Berufsleben sammeln. Wir bieten Ihnen im Rahmen unseres Talent Relationship Management Programms ein Praktikum in unterschiedlichen Fachbereichen und damit die Möglichkeit, sich für den beruflichen Einstieg fit zu machen. Dabei können Sie Ihr Wissen und Ihre Persönlichkeit sowohl in Projekten als auch ins Tagesgeschäft einbringen.

Nach einem überdurchschnittlich gut abgeschlossenen Studium und ersten Praxiserfahrungen bieten wir Ihnen die Chance auf eine internationale Karriere und das nötige Rüstzeug für Ihre fachliche und persönliche Weiterentwicklung.

Sie sind interessiert und möchten gerne mehr erfahren? Besuchen Sie die Lufthansa Technik im Internet.

Die Lufthansa Technik Gruppe ist der führende Anbieter luftfahrttechnischer Dienstleistungen. Über 20.000 Mitarbeiter/innen stehen weltweit für Qualität und Zuverlässigkeit, für maßgeschneiderten Kundendienst und technische Kompetenz. Mehr als 300 Airlines und Aircraft Operators nutzen unsere Services. Unser Angebot umfasst neben der kompletten Wartung und Überholung der Triebwerke, Geräte und Flugzeuge auch deren Lackierung sowie Um- und Ausrüstung.

Bitte bewerben Sie sich online mit allen üblichen Details auf eine unserer Praktikantenanzeigen (Job Nr. 2531 oder 2532) oder unter zusätzlicher Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung auf eines unserer aktuellen Stellenangebote bei

Lufthansa Technik AG  
[www.lufthansa-technik.com](http://www.lufthansa-technik.com)

Weitere interessante Jobangebote und nähere Informationen finden Sie unter:

**Be-Lufthansa.com**  
Das Karriereportal des Aviation Konzerns

## Die Lufthansa Technik AG in Hamburg Firmenzentrale und Kompetenzzentrum

Vor 50 Jahren nahm die Deutsche Lufthansa AG von Hamburg aus den Flugbetrieb auf. Seit dieser Zeit sitzt in der Elbmetropole das technische Zentrum des Lufthansa-Konzerns. Die dabei gewonnene Erfahrung aus dem Flugbetrieb war ein wichtiger Teil des Startkapitals, das die Lufthansa Technik AG 1995 bei ihrer Gründung als eigenständiges Unternehmen mit auf dem Weg bekam. Diese Erfahrung hat entscheidend dazu beigetragen, dass das Unternehmen heute einer der weltweit führenden Dienstleister für die großen flugzeugtechnischen Kernbereiche Wartung, Überholung, Triebwerke und Geräteinstandsetzung ist. Auf der Kundenliste stehen neben Lufthansa über 500 Airlines und sonstige Betreiber von Verkehrsflugzeugen aus aller Welt.

Hamburg ist Firmensitz, Kompetenzzentrum und Steuerzentrale der Lufthansa Technik. Fast 7.000 Mitarbeiter arbeiten auf dem über 750.000 Quadratmeter großen Gelände im Westen des Flughafens. Mit ihren zahlreichen Hallen, Werkstätten und Bürogebäuden gleicht die Basis einer kleinen Stadt. Lufthansa Technik ist einer der wichtigsten Arbeitgeber der Hansestadt.

Hier in der Elbmetropole liegt auch das Zentrum der weltweiten Lufthansa Technik Gruppe, die mit mehr als 24.000 Mitarbeitern in fast 30 Tochter- und Beteiligungsunternehmen Standards in der MRO-Industrie setzt (MRO = Maintenance, Repair, Overhaul). Hamburg ist Entwicklungszentrum für neue Technologien und Produkte. Hier wurden vor kurzem beispielsweise die Grundlagen für die Installation von Internet-Kommunikationssystemen an Bord von Verkehrsflugzeugen gelegt, hier entstehen heute die Kabinen-Managementsysteme von morgen.

In den Hamburger Werfthallen werden große Verkehrsflugzeuge von Boeing und

Airbus komplett überholt oder mit technischen Neuheiten und Produktverbesserungen ausgestattet. Die Jumbo-Halle des Überholungszentrums West bietet Platz für zwei Boeing 747 und einen Airbus A300. Ihr 54 m hoher Bogen macht die Halle zu einem architektonischen Wahrzeichen. Auf mehr als 30.000 m<sup>2</sup> Fläche erstrecken sich die unterschiedlichen Teilwerkstätten der Technik Basis. Hier werden jedes Jahr rund 85.000 Komponenten bearbeitet – vom Fahrwerk über den Navigationscomputer, hydraulische und pneumatische Systeme bis zur Bordküche. In Hamburg steht auch die weltweit größte Lärmschutzhalle für Großraumflugzeuge, in der auf 95 mal 92 Metern »hinter verschlossenen Türen« Triebwerke am Flugzeug getestet werden können – ohne jede Lärmbelästigung für die Flughafens-Anwohner.

Mit der Lackierhalle verfügt Lufthansa Technik auf ihrer Hamburger Basis über eine der weltweit modernsten Anlagen zur Lackierung von Verkehrsflugzeugen. Neuartige Verfahren zur Entlackung und Lackierung erfüllen höchste Ansprüche an den Umweltschutz. Die Halle bietet mit zwei separaten Lackierboxen Platz für einen Jumbo und ein weiteres Großraumflugzeug.

Der Triebwerks-Shop auf der Basis Hamburg ist die größte Werkstatt für die Instandsetzung ziviler Flugzeugtriebwerke außerhalb der USA. Das Servicespektrum reicht von einzelnen Reparaturen und Überholungen von Triebwerken, Modulen, Einzelteilen und Anbaugeräten bis hin zur Komplettversorgung ganzer Airlines. Für alle großen Triebwerkstypen führt Lufthansa Technik im Namen der Hersteller Garantiarbeiten aus. Das Unternehmen ist weltweit führend bei der Reparatur von hochbeanspruchten Triebwerksteilen. Hunderte von Reparaturverfahren wurden an der Elbe entwickelt.



Schon seit Jahrzehnten ist die Lufthansa Technik in Hamburg die erste Adresse für die individuelle Ausstattung von Flugzeugen nach den Wünschen der Kunden. Ein Teil dieser Flugzeuge auf der Basis der erfolgreichen Mittelstreckenmodelle Boeing 737 und Airbus A319 fliegt für große Firmen und muss die Kommunikationstechnik eines Büros mit dem Komfort eines Appartements verbinden. Andere VIP-Maschinen, vor allem Großraumflugzeuge, können mit jedem erdenklichen Luxus ausgestattet werden. Rund 400 Spezialisten – vor allem hochqualifizierte Facharbeiter und Kunsthandwerker – arbeiten daran, die individuellen Wünsche und Vorgaben der Kunden in die Realität umzusetzen.

Bei der Umrüstung von Flugzeugen für Privatkunden zeigt sich die hohe Innovationskraft des Unternehmens. Die hier regelmäßig zu lösenden Aufgaben fordern ein ungewöhnlich breit gefächertes Spektrum an Entwicklungskompetenz. In Hamburg arbeiten etwa 750 Ingenieure, von denen ein mehr als 120-köpfiges Team ausschließlich für die Entwicklung neuer Technik, Geräte und Systeme zuständig ist.

Mehr als 400 Auszubildende lernen in Hamburg bei der Lufthansa Technik in dreizehn überwiegend technischen Berufen. Ausbildung und Qualifikation sind eine entscheidende Grundlage für die erfolgreiche Arbeit des Unternehmens. Entsprechend groß ist das Engagement für die zukünftigen Kolleginnen und Kollegen. Die Lufthansa Technical Training GmbH, eine ebenfalls in Hamburg ansässige Tochtergesellschaft der Lufthansa Technik, schult darüber hinaus auch das technische Personal von Fluggesellschaften aus aller Welt.

Damit weltweit das richtige Ersatzteil zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Flugzeug eintrifft, hat die Lufthansa Technik Logistik von Hamburg aus ein weltumspannendes Netz von logistischen Dienstleistun-

gen und Transportmöglichkeiten aufgebaut. Von einem rund um die Uhr besetzten Center werden von der Elbe wichtige Lieferungen schnellstmöglich zum Kunden gebracht. Und bei Bedarf kommt das fachkundige Personal der Lufthansa Technik persönlich mit.

Mit ihrer in fast fünf Jahrzehnten erworbenen Erfahrung in der technischen Betreuung und Werterhaltung von Verkehrsflugzeugen ist Lufthansa Technik heute ein bei den Aufsichtsbehörden in aller Welt anerkannter Entwicklungs- und Fertigungsbetrieb. Dies bedeutet, dass die Kompetenz der Hamburger Ingenieure und Mechaniker den Herstellern von Flugzeugen, Geräten und Triebwerken gleich gestellt ist. Diese Mehrfachkompetenz trägt entscheidend zur herausragenden Position des Unternehmens und der großen Zufriedenheit bei seinen Kunden bei. Denn sie wissen, dass sie bei Lufthansa Technik mehr erhalten als eine Standard-Lösung aus dem Herstellerkatalog.